



Marcia Meier:
«Pferde sind
mein Leben.»

Grüezi, wie geht es Ihnen?

Eine Frage, die oft nur rhetorisch ist. Aber die GlücksPost hört hin. Sie gibt den unterschiedlichsten Menschen eine Plattform und will wissen, wie sie sich fühlen. Diese Woche: **Marcia Meier** (27), Kauffrau aus Würenlos.

Von Helmi Sigg

«**D**anke, es geht mir gut. Ich bin jetzt daran, meinen Traum mit Pferden zu verwirklichen. Nach einem viermonatigen Aufenthalt in Spanien – ich wollte mir eine kleine Auszeit gönnen – wende ich mich jetzt wieder intensiv dem Reitsport zu, den ich seit über 20 Jahren betreibe. Ich habe viele Turniere bestritten und auch einige gewonnen. In der Reitszene kennt man mich mittlerweile. Jetzt habe ich meine eigene Firma gegründet und biete Reitställen und Pferdehändlern meine administrativen Dienste an. In solchen Betrieben fällt immer viel Papierkram an, wie Einkauf und Verkauf von Pferden, Import, Export, Verzollungen, aber auch Veranstaltungen usw.

Dank meiner kaufmännischen Ausbildung und meiner langjährigen Erfahrung im Reitsport kann ich den Stallbesitzern und Pferdehändlern diese Arbeiten abnehmen und sie können sich dem eigentlichen Kerngeschäft widmen. Eben ist meine Homepage fertig


geworden, und es läuft schon ganz gut an.

Pferdesport begleitete mich mein ganzes Leben. Bereits als Vierjährige war ich von diesen Tieren fasziniert – als Einzige in der Familie. Meine Eltern unterstützten mich von Anfang an. Zum Glück kannten sie einen Stallbesitzer hier in Würenlos. So durfte ich schon sehr früh in den Stall und auch in den Sattel.

«Mein Pferd heisst V.W. Ferrary»

Jede freie Minute verbrachte ich an diesem herrlichen Ort. Dann gelang es mir, meinen Vater zu überreden, ein eigenes Pferd zu kaufen, mein Spitzenpferd V.W. Ferrary. Bald kannte jeder meinen Wallach mit dem aussergewöhnlichen Namen. Oft werde ich gefragt, warum viele Frauen sich zu Pferden hingezogen fühlen. Hat man den richtigen Draht zum Tier gefunden, dann entsteht grenzenloses Vertrauen und Verständnis. Bei V.W. Ferrary hat das gedauert.

Er war am Anfang nicht unbedingt ein einfaches Pferd. Er war immer ein wenig dominant und der Chef im Stall. Der Höhepunkt mit ihm war darum nicht einmal die Preise, die wir zusammen gewonnen haben, sondern ein Moment an einem Turnier, als zwischen uns einfach der «Knopf aufgegangen» ist. Das ist schwierig zu erklären, denn es lief eher auf der Gefühlsebene ab. Plötzlich hat alles gepasst.

Seit dieser Zeit wusste jeder von uns, was der andere von ihm will. Das ist schon ein unglaubliches Gefühl. Er ist mein täglicher Begleiter, denn er hat mir eine der besten Zeiten in meinem Leben gegeben. 

ZUR PERSON

Name: Marcia Meier
Geburtsdag: 3. Oktober 1988
Familie: In einer Beziehung
Beruf: Kauffrau
Was ich liebe: Pferde
Was ich nicht mag: Unpünktlichkeit
Infos: www.horse-admin.ch